

Rom: Angriffe auf Flüchtlinge

Rom. Nach Angriffen auf eine Flüchtlingsunterkunft am Stadtrand von Rom haben die Behörden der italienischen Hauptstadt einen Teil der Bewohner in anderen Einrichtungen untergebracht. Man habe sich zu diesem Schritt entschlossen, um Minderjährige zu schützen, zitierte die Tageszeitung La Stampa den Vizebürgermeister Roms, Luigi Nieri, am Freitag. In den vergangenen Tagen war es immer wieder zu teils gewalttätigen Protesten von Anwohnern gegen das Heim im Vorort Tor Sapienza gekommen, wie die Nachrichtenagentur ANSA berichtete. In den vergangenen Tagen verurteilte bereits das UN-Flüchtlingswerk UNHCR die Vorkommnisse in Rom scharf und kritisierte, dass Flüchtlinge für soziale Missstände in dem Viertel verantwortlich gemacht würden. **(dpa/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/251816.rom-angriffe-auf-fluechtlinge.html>